



# GEMEINDE OPPONITZ

A-3342 Opponitz, Hauslehen 21, Tel. 07444/7280 Fax: DW 70

Land Niederösterreich - pol. Bezirk Amstetten  
DVR.: 471224 Gde.Nr.: 30524 UID: ATU16239309

<http://www.opponitz.gv.at> E-Mail: [gemeinde@opponitz.gv.at](mailto:gemeinde@opponitz.gv.at)

Lfd Nr. 16

Seite: 01

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

### GEMEINDERATES

am 18.04.2017 in Opponitz, Gemeindesitzungszimmer (Erdgeschoß)

Beginn: 19:40 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Die Einladung erfolgte am 12.04.2017 durch Kurrende bzw. E-Mail

#### **Anwesend waren:**

Bürgermeister:

Johann LUEGER

Vizebürgermeister:

Ernst STEINAUER

Geschäftsf. Gemeinderäte:

Karl HAGAUER  
Heidi HÖNIGL  
Franz SCHALLAUER  
Klaus SCHALLAUER

Gemeinderäte:

Frank DESAI-HÜTTEMANN  
Heidemarie KÄFER-SCHLAGER  
Ing. Georg KÖLBEL  
Walter MAURER  
Andreas RIEDLER  
Franz ROSENBERGER  
Alexander SCHNABEL

#### **Anwesend waren außerdem:**

Schriftführerin:

Tatjana STANGL

Zuhörer:

-x-

#### **Entschuldigt abwesend waren:**

GR Adelheid SCHWEIGHUBER

#### **Nicht entschuldigt abwesend waren:**

-x-

#### **VORSITZENDER:**

Johann LUEGER

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

# TAGESORDNUNG

- Pkt. 1: Entscheidung über eventuell schriftlich erhobene Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 21.02.2017
- Pkt. 2.: Kassenprüfung
- Pkt. 3.: Rechnungsabschluss 2016
- Pkt. 4.: 1.Nachtragsvoranschlag 2017
- Pkt. 5.: Anpassung des Kassenkreditrahmens
- Pkt. 6.: Fischbesatz 2017
- Pkt. 7.: Versicherungsangelegenheiten
- Pkt. 8.: Abschluss eines Pachtvertrags für einen Teil des Grundstücks 1066, KG Opponitz
- Pkt. 9.: Kenntnisnahme Gebarungseinschau
- Pkt. 10.: Berichte

**Pkt. 1: Entscheidung über eventuell schriftlich erhobene Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 21.02.2017**

Bgm. Johann Lueger begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung ist jedem Gemeinderatsmitglied zugegangen und daher bekannt.

Bevor in die Tagesordnung eingegangen wird, nimmt Bgm. Johann Lueger den Tagesordnungspunkt 8 – Abschluss eines Pachtvertrags für einen Teil des Grundstücks 1066, KG Oponitz, von der heutigen Tagesordnung.

Das Protokoll vom 21.02.2017, das den Protokollfertigern zugegangen ist, gilt als genehmigt, da keine schriftlichen Einwendungen dazu eingelangt sind.

**2. Kassenprüfung**

Bgm. Johann Lueger ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses Herrn GR Walter Maurer um seinen Bericht über die Kassenprüfung inkl. Prüfung des RA 2016 der Gemeindegebarung vom 04.04.2017. Der Obmann bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung, sowie die schriftlichen Äußerungen zur Kenntnis.

Anfragen, Stellungnahmen: keine

**3. Rechnungsabschluss 2016**

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2016 (ordentlicher und außerordentlicher Haushalt) mit dem Dienstpostenplan wurde vom Bürgermeister erstellt. Er lag in der Zeit vom 14.03.2017 durch 2 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme auf, welche ortsüblich kundgemacht war. Während der Auflage sind dazu keine Stellungnahmen eingelangt. Der Rechnungsabschluss wurde seitens des Prüfungsausschusses überprüft. Der Soll-Abgang beträgt für das Jahr 2016 € 18.459,92. Den im Gemeinderat vertretenen Parteien wurde eine Ausfertigung des RA-Entwurfs übergeben.

Seitens des Gemeindevorstandes wird der Antrag an den Gemeinderat gestellt, dass man den vorliegenden Rechnungsabschluss 2016 mit den Endsummen (nach Abwicklung des Vorjahres) im oHH Einnahmen Gesamtsoll € 2,238.852,54, Ist € 2,048.609,31, Ausgaben Gesamtsoll € 2,238.852,54, Ist € 2,048.609,31, sowie im aoHH Einnahmen Gesamtsoll € 1,152.864,99, Ist € 824.254,75, Ausgaben Gesamtsoll € 1,152.864,99, Ist € 824.254,75 sowie aller Anlagen, genehmigt.

Anfragen, Stellungnahmen: Wortmeldungen von Bgm. Johann Lueger und gGR Karl Hagauer

Gegenantrag: keiner

Beschluss: Annahme des gestellten Antrags

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig, eine Gegenstimme (GR Alexander Schnabel)

4. 1. Nachtragsvoranschlag 2017

Aufgrund des Rechnungsabschlusses 2016 ist es erforderlich den Voranschlag für 2017 in einigen Punkten abzuändern. Unter anderem wurden Überschüsse und Abgänge vom aoHH im Voranschlag 2017 aufgenommen und dafür Ausgaben bzw. Bedeckungen angesetzt. Der Abgang musste im Vergleich zum ursprünglichen VA erhöht werden.

Dieser 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2017 lag in der Zeit vom 03.04.2017 durch 2 Wochen hindurch zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht. Stellungnahmen sind während dieser Zeit keine eingelangt.

Die neuen Summen des Voranschlages 2017 lauten nach Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlages:

oHH Einnahmen	€ 2.056.600,00
oHH Ausgaben	€ 2.056.600,00
aoHH Einnahmen	€ 621.000,00
aoHH Ausgaben	€ 621.000,00

An den Gemeinderat wird der Antrag gestellt, diesen 1. Nachtragsvoranschlag 2017 zu genehmigen.

Anfragen, Stellungnahmen: Nähere Erläuterung durch Bgm. Johann Lueger

Gegenantrag: keiner

Beschluss: Annahme des gestellten Antrags

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Anpassung des Kassenkreditrahmens

Der aktuelle Kassenkreditrahmen für das Konto der Gemeinde Oponitz (380.048) beträgt € 193.400,00. Lt. § 79 NÖ Gemeindeordnung ist ein Kassenkredit von 10% des ordentlichen Haushalts als Rahmen möglich. Dieser Kassenkreditrahmen soll nach Erstellung des 1. NVA 2017, welcher im oHH eine Summe von € 2.056.600,00 in Einnahmen und Ausgaben ausweist, angepasst werden, sodass der Kreditrahmen wieder 10% des ordentlichen Haushalts beträgt.

An den Gemeinderat wird der Antrag gestellt, den Kassenkredit für das Konto der Gemeinde Oponitz auf € 205.660,00, das sind 10% des ordentlichen Haushalts lt. 1. NVA 2017, auszuweiten und einen neuen Kreditvertrag mit der Raiba Ybbstal mit folgender Verzinsung abzuschließen: EURIBOR 3 Monate, Anpassungstag minus 1 Bankarbeitstage mit einem Aufschlag von 1,09 absolut, auf 3 Dezimalstellen kaufmännisch gerundet, Anpassung vierteljährlich durch Senkung oder Erhöhung erstmals am 01.07.2017. Laufzeit: bis auf weiteres

Anfragen, Stellungnahmen: Anfrage von gGR Georg Kölbl

Gegenantrag: keiner

Beschluss: Annahme des gestellten Antrags

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### 6. Genehmigung eines Teilbetrags für den Fischbesatz in unseren Gewässern 2017

Aufgrund der Bescheide des Fischereirevierversandes III – Amstetten ist die Gemeinde Opponitz als Pächter der Reviere Ybbs BII/7, Ybbs BII/9 und Ybbs BI/8-1 und aufgrund einer privaten Vereinbarung mit Gilge (Ybbs BI/8a) verpflichtet, einen jährlichen Fischbesatz durchzuführen.

Grundsätzlich wird man im Jahr 2017 wieder mit etwa dem gleichen Besatz wie 2016 rechnen können. Allerdings wurde das Revier Ybbs BII/7 mit den Österreichischen Bundesforsten per 31.5.2017 gekündigt und eine weitere Pachtung ist noch offen. Daher soll der Besatz vorerst nur für die Reviere Ybbs BII/9, Ybbs BI/8-1 und Ybbs BI/8a genehmigt werden. Da der Besatz für das aufgekündigte Revier Ybbs BII/7 ca. € 4.000,00 betragen hat, sollen für 2017 vorerst € 6.000,00 Fischbesatz für oben genannte Reviere genehmigt werden. Lt. den Bescheiden des NÖ Fischereirevierversandes sollen Forellen eingesetzt werden, eine genaue Definition ist nicht vorhanden. Welche Fische eingesetzt werden, wird in einer eigenen Besprechung mit Franz Rosenberger noch festgelegt, da man künftig auch auf die Krankheit „PKD“ Rücksicht nehmen muss. Durch diese Krankheit gibt es ein großes Bachforellensterben, welches auch bereits in der Ybbs schon festgestellt wurde.

An den Gemeinderat wird der Antrag gestellt, dass im Jahr 2017 Besatzmaterial bei diversen Fischzüchtern und Teichbesitzern in der Höhe von € 6.000,00 für den oben angeführten Zweck angekauft werden kann. Darüber hinausgehende Beträge müssen eigens beschlossen werden. Jedes Einsetzen der Fische muss von den durchführenden Personen mindestens 5 Tage vorher während der Dienstzeiten am Gemeindeamt gemeldet werden, damit auch der jeweilige Verpächter, wie vertraglich festgelegt, sowie die entsprechenden Gemeinderäte über die Durchführung von Besatzmaßnahmen verständigt werden können. Der Fischbesatz ist zweckmäßig und aufs Notwendigste durchzuführen.

Anfragen, Stellungnahmen: Wortmeldungen von Bgm. Johann Lueger, GR Alexander Schnabel und gGR Heidi Hönigl

Gegenantrag: keiner

Beschluss: Annahme des gestellten Antrags

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### 7. Abänderung des bestehenden Versicherungsvertrags mit Uniqa

Aufgrund ständiger Neuerungen im Versicherungsbereich war es an der Zeit, die bestehende Gemeinde-Versicherung (Uniqa Versicherung, Polizze Nr. 1382/006026-0, 1392/00703-8, 2142/114581-9, 1392/000086-9) zu überarbeiten. Durch eine interne Überprüfung im Vorjahr hat man festgestellt, dass einige Punkte in der Versicherung nicht oder in zu geringem Ausmaß abgedeckt wurden. Ein großer Kritikpunkt der aktuellen Versicherung ist, dass es eine enorm lange Vertragslaufzeit gibt und sich diese durch kleine Änderungen ständig verlängert. Aktuell würde die Versicherung bis 2022 laufen. Es wurden andere Versicherungen zur Anbotslegung eingeladen, diese haben jedoch aufgrund der noch langen Laufzeit kein Angebot gelegt. Mit unserem

Versicherungsbetreuer, Herrn Karl Pichler, wurden Verhandlungen bezüglich Verbesserung und Neuabschluss bzw. Abänderung der Uniqa Versicherung geführt. Wesentlicher Punkt ist, dass man sich einigen konnte, die Laufzeit auf 3 Jahre zu verkürzen. Die Gemeinde hat dadurch in drei Jahren die Möglichkeit auch Vergleichsangebote zu erhalten und noch dazu wird der Versicherungsschutz erhöht. Ein Angebot vom 24.11.2016 von Uniqa bzw. Karl Pichler liegt vor und ist bis Ende April 2017 gültig.

Die wesentlichen Änderungen werden von Bgm. Lueger lt. einer vorliegenden Aufstellung erläutert.

Unter anderem wurde die Gebäudeschätzung seit langer Zeit nicht mehr aktualisiert und die Vorschreibung der Versicherung erfolgte schon seit Jahren ausschließlich über die Indexanpassung. Dadurch, dass schon lange keine Bewertung stattgefunden hat, sind die Gebäude teilweise unter- oder überbewertet. Durch eine jetzige Neubewertung ist die Gemeinde Opponitz wieder am aktuellen Stand. Da die Bewertung erst nach Vertragsabschluss erfolgt, können sich die genannten Versicherungssummen und -prämien noch geringfügig ändern.

Vorbehaltlich der Neubewertung durch die UNIQA-Versicherungsgesellschaft ergibt sich eine neue Jahres-Versicherungsprämie in Höhe von € 8.525,31. Dies entspricht einer Mehrprämie von € 523,42 (6,5 %), die Versicherungssumme ist aber nach neuem Vertragsabschluss weit höher. Weiter muss berücksichtigt werden, dass unsere bisherige Versicherung auch heuer aufgrund der Indexanpassung steigen würde.

An den Gemeinderat wird der Antrag gestellt, oben genannte Versicherung ab 01.05.2017 abzuschließen.

Anfragen, Stellungnahmen: Nähere Erläuterung von Bgm. Johann Lueger

Gegenantrag: keiner

Beschluss: Annahme des gestellten Antrags

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### 8. Abschluss eines Pachtvertrags für einen Teil des Grundstücks 1066, KG Opponitz

Dieser Sitzungspunkt wurde vor Beginn der Sitzung von Bgm. Johann Lueger von der Tagesordnung genommen

#### 9. Kenntnisnahme Gebarungseinschau

Das Amt der NÖ Landesregierung hat am 21. Februar 2017 eine Gebarungseinschau am Gemeindeamt Opponitz durchgeführt. Neben Kassenverwalterin Tatjana Stangl waren auch Karin Schneckenleitner und Sabine Schallauer anwesend, ebenso hat es eine Endbesprechung mit Herrn Karl Kirchhofer, Bgm. Johann Lueger und Tatjana Stangl gegeben.

Der Bericht vom Amt der NÖ Landesregierung, Herrn Karl Kirchhofer, IWW3-A-3052401/009-2017 vom 21.2.2017 wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Anfragen, Stellungnahmen: keine

## 10. Berichte

Bericht von Bgm. Johann Lueger, dass die FF Opponitz ein Schreiben bezüglich Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeugs vorgelegt hat. Wortmeldung von gGR Klaus Schallauer und weitere Diskussion.

Vor kurzem fand eine Kontrolle der WVA von Seiten des Landes NÖ statt, AL Tatjana Stangl bringt den Bericht zur Kenntnis

Bgm. Johann Lueger informiert gGR Karl Hagauer, dass das Loch im Asphalt Richtung Lucken bereits von der Gemeinde ausgebessert wurde.

Über die Verlegung der Müllsammelstelle beim Kirchenwirt bzw. über eventuelle Umstrukturierungsmaßnahmen bei den Müllsammelstellen wird berichtet.

Über die Planierungsarbeiten im Bereich Seeburg wird ebenfalls von Bgm. Lueger berichtet.

GR Alexander Schnabel erkundigt sich bezüglich Wetterstadel in Seeburg.

Bgm. Lueger berichtet über die heutige stattgefundene Verkehrsverhandlung bezüglich Ybbstalradweg.

Über die Übernahme der Restflächen von der NÖVOG durch die Gemeinde wird ebenfalls durch Bgm. Lueger berichtet.

Über künftige Erhaltungsmaßnahmen im Bereich des Ybbstalradweges erkundigt sich GR Alexander Schnabel.

GR Franz Rosenberger erkundigt sich über eine mögliche Wintersperre des Ybbstalradweges.

Bgm. Johann Lueger berichtet, dass im heurigen Sommer eine Praktikantin für 2,5 Monate aufgenommen wird.

Bgm. Lueger berichtet ausführlich über die Ybbstalradweg-Eröffnung und über eine mögliche Asphaltierung des Hojasplatzes.

Über das Thema Glasfaser wurde sich erkundigt bzw. wurde diskutiert und von Bgm. Johann Lueger die aktuelle Lage erläutert.

Anfrage von GR Alexander Schnabel bezüglich Fischerei. Ebenfalls diesbezügliche Wortmeldung von GR Frank Desai-Hüttemann. Bgm. Johann Lueger bittet um Lieferung von Konzepten und Ideen und bittet um aktive Mitarbeit im Gemeinderat.

Mitte Mai wird voraussichtlich eine zusätzliche Sitzung stattfinden. Der Gemeinderat wird darüber rechtzeitig informiert.

Nach diesen Wortmeldungen dankt Bgm. Johann Lueger allen für Ihre Mitarbeit und schließt diese Gemeinderatssitzung.

Genehmigt, abgeändert, nicht genehmigt in der Gemeinderatssitzung am 04.07.2017.

---

Schriftführerin Tatjana Stangl

---

Bürgermeister Johann Lueger

---

Vizebürgermeister Ernst Steinauer  
(Protokollfertiger)

---

gGR Karl Hagauer  
(Protokollfertiger)

---

GR Alexander Schnabel  
(Protokollfertiger)